

AMD RX 470 und RX 460

Beitrag von „griven“ vom 5. April 2017, 00:39

[@Plonker](#) HECI->IMEI bezieht sich auf die iGPU und das kann je nach Systemdefinition und vorhandener Hardware durchaus zu Problemen führen. Wenn Du die iGPU als Helper nutzt und zudem eine IMEI injectest will OS-X die auch nutzen (je nach Systemdefinition versteht sich). Nimm mal die iMAC´s oder auch die MacBookPro Linie die fahren alle ein duales Konzept sprich je nach Ausprägung nutzen sie entweder die iGPU und schalten die dedizierte Karte hinzu (MacBooks) oder sie nutzen die AMD Karte und lagern das Rendern von bestimmten Inhalten auf die iGPU aus. Im Falle der iMAC´s mit dedizierter Grafik ist die iGPU immer so konfiguriert das sie keine Ausgabe auf den Schirm erzeugt sprich sie ist zwar aktiv nimmt aber nicht aktiv am Geschehen teil sondern kommt nur ins Spiel wenn es bestimmte Rendereaufgaben gibt (Intel Quicksync) oder Airplay genutzt werden soll. Wenn Du nun ein Setup fährst indem die iGPU nicht korrekt oder nur Teilweise injected wird führt dies zu den genannten Problemen. Das Problem verschärft sich im Moment immer mehr von Version zu Version und zwar nicht nur bei den System Versionen sondern auch bei der Software. FinalCut ProX 10.2.X hatte noch keine Probleme mit einer Mischkonfiguration aus iGPU und GPU die 10.3.X Versionen stürzen in dem Umfeld einfach ab wenn beides aktiv ist und ähnlich verhält es sich mit macOS selbst. MacOS erwartet an der Stelle einfach eine zum SMBIOS passende Konfiguration sprich bei einem iMAC SMBIOS muss die iGPU aktiv sein und mit einer IGPlatformID ausgestattet werden die keine Anschlüsse besitzt (connectorless) zudem muss die AMD Karte den passenden Framebuffer bekommen ob das nun der RadeonFB ist oder einer der eher zur Karte passt und ob er gepached ist oder nicht spielt dann eine untergeordnete Rolle.